

## Evangelische Stadtakademie Bochum Klinikstr. 20

Samstag, 23. Oktober 2004, 17.00 Uhr

### Musik der Synagoge

Werke des Bochumer Kantors Erich Mendel

mit dem Ensemble »mendels töchter«, Münster  
Eintritt 8,- EUR/erm. 6,- EUR

Eine Auswahl der Kompositionen Erich Mendels bietet die CD »Adon Olam«, die von der Ev. Stadtakademie Bochum produziert wurde und im Rahmen dieses Konzerts vorgestellt wird. Der Erlös aus dem Verkauf der CD ist bestimmt für den Bau der neuen Synagoge in Bochum.

Dienstag, 09. November 2004, 19.30 Uhr

### Der 9. November in der deutschen Geschichte

Das Datum des 9. November scheint immer wieder besondere Ereignisse in der deutschen Geschichte anzuziehen: 1918 ging an diesem Tag die Monarchie zu Ende, 1923 unternahm Hitler in München seinen fehlgeschlagenen Putsch. 1938 organisierte sein Regime die Reichspogromnacht gegen die deutschen Juden. 1989 fiel an diesem Tag die Berliner Mauer, der Zusammenbruch der DDR und die deutsche Vereinigung wurden damit eingeleitet.

Prof. Dr. Wilhelm Bleek, Prof. für Politische Wissenschaft, Ruhr-Universität Bochum  
Eintritt 3,50 EUR/erm. 1,50 EUR

## Stadtarchiv Kronenstraße 47

Montag, 15. November 2004, 19.00 Uhr  
**Mischehen- und Mischlingsprobleme im Dritten Reich –**

**Die geplante »Endlösung« der Mischlingsfrage**

Vortrag von Johanna Eichmann, Leiterin des Jüdischen Museums Westfalen in Dorsten

## Anne-Frank-Kulturwochen Bochumer Kulturrat e.V. Lothringer Straße 36c

Dienstag, 02. November, 10.00 Uhr

Mittwoch, 03. November, 10.00 Uhr

Donnerstag, 04. November, 09.00 und 11.00 Uhr

### Theater Freier Vogel Braune Engel

Jugendtheater gegen Rechts

Montag, 08. November, 10.00 Uhr

Dienstag, 09. November, 10.00 Uhr

Mittwoch, 10. November, 10.00 Uhr

Donnerstag 11. November 10.00 Uhr

### Theater Freier Vogel »Lumpenpott«

Jugendtheater gegen Rechts

Freitag, 12. November, 20.00 Uhr

**»Ich glaube an das Gute im Menschen«**

**Anne Frank zum Gedächtnis**

Konzert und Lesung mit Christina Asbeck (Violine)

Samstag, 13. November, 20.00 Uhr

**tacheles klezmer company: chelesta**

Kartenpreise und Reservierung unter  
Tel. 02 34 / 86 20 12, Fax 02 34 / 516 58 50  
und [info@kulturrat-bochum.de](mailto:info@kulturrat-bochum.de)

a.kommunikationsDesign | Büro für Gestaltung Antje Solenski | 02 34.64 06 285

# Gedenkveranstaltung zum 66. Jahrestag der Reichspogromnacht

## Dienstag 09. November 2004

Harmoniestraße/Ecke Dr. Ruer-Platz | 17.30 Uhr

Evang. Fachhochschule | VHS | Stadtarchiv | VVN | Schulverwaltungsamt  
Verein Erinnern für die Zukunft e.V. | Evang. Stadtakademie | Jüdische Gemeinde | Bochumer Kulturrat e.V.

**Kinder- und Jugendring Bochum e.V. | Neustr. 7 | 44787 Bochum | Tel. 438809-30**

Abbildung oben: Bochum 1933, Synagoge (links), Alsberg (Mitte), Kommunalbank (rechts)  
Abbildung unten: Die durch die SA zerstörte Synagoge.  
Bildmaterial: Stadtarchiv Bochum

»Hier stand die 1861 bis 1863 erbaute und später mehrfach baulich veränderte Synagoge der Jüdischen Gemeinde Bochum. Sie wurde in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 durch die SA zerstört. Öffentliche Proteste aus der Bevölkerung gegen die Zerstörung sind nicht bekannt geworden. Es ist unsere Aufgabe, die Ursachen hierfür sichtbar zu machen, damit wir aus ihnen für die Gegenwart und die Zukunft lernen.«

## Gedenk

# Gedenkveranstaltung zum 66. Jahrestag der Reichspogromnacht

### Auftakt der Aktion »Stolpersteine«

**04. November 2004 , 10.00 Uhr**  
Schauspielhaus Bochum

Begrüßung

**Matthias Hartmann**

Intendant des Schauspielhauses  
Einführung

**Dr. Hans-Georg Küppers**

Kulturdezernent der Stadt Bochum  
Dia-Vortrag

**Gunter Demnig**

Objekt-Künstler aus Köln

Stolpersteine sind 10 x 10 x 10 cm große Betonsteine mit einem 1 mm dicken Messingblech auf der Oberseite.

In die Bleche schlägt Demnig jeweils den Namen eines NS-Opfers ein und verlegt den Stein dann vor dessen Wohnhaus.

Indem die Steine in Bürgersteige, Straßen, Plätze usw. eingelassen sind, stolpert der Passant quasi darüber. Auf diese Weise bleiben die Opfer in unserer Mitte, und ihr Gedenken ist immer präsent.

## Zentrale Gedenkveranstaltung Harmoniestraße/Ecke Dr.-Ruer-Platz

**Dienstag, 09. November 2004**  
**17.30 Uhr**

### Übergabe der Stele zur Erinnerung an die Bochumer Synagoge von der Stadt Bochum an die Öffentlichkeit

Hauptrede

**Dr. Hubert Schneider** Historiker

Musikalische Beiträge

**Hochschulchor der Evangelischen Fachhochschule Bochum**

Kaddisch (Totengebet)

**Vertreter der Jüdischen Gemeinde**

Moderation

**Artur Libischewski** Kinder- und Jugendring Bochum e.V.

Es werden drei Stolpersteine verlegt

**11.30 Uhr** Theatervorplatz  
**im Gedenken an Terka Csillag**  
Patenschaft: Schauspielhaus Bochum

**14.00 Uhr** Annastraße 21  
**im Gedenken an Elfriede und Georg Salomon**  
Patenschaft: Hauptschule Fahrendeller Straße

**15.45 Uhr** Maximilian-Kolbe-Straße 31  
**im Gedenken an Käthe, Ruth und Erwin Salomon**  
Patenschaft: Heinrich-von-Kleist-Schule

